



Rennen 2 Oschersleben 25.04.2010: Die ersten Führungskilometer für das Team OWL!

Um das Wetter musste man sich an diesem Tag nicht wirklich Sorgen machen: Sonne pur! Nach einer langen Fahrerbesprechung ging es für mich pünktlich um 10:15 Uhr endlich zum freien Training auf die Piste. Mit den neuesten Luftdruck-Erkenntnissen auf unseren alten Nürburgring Reifen klappte es richtig gut und somit sicherte ich mir nach 20 Minuten Fahrzeit zum zweiten Mal in Folge die absolute Bestzeit im freien Training. Beim Qualifying dann jedoch das gleiche Spiel, wie am Nürburgring: Verkehr und kaputte Runden, somit leider wieder einmal „nur“ der 3. Startplatz. Anders als beim Nürburgring, sollte ich neben der Schlussphase nun auch den Start übernehmen. Und der war richtig gut! Noch vor dem ersten anbremsen konnte ich mich vor das polnische Team Motion Motive auf Platz 2 setzen. Da ich kurz vorm Anbremsen die Fahrspur nach außen wechselte und Motion Motive nahezu ungebremst in das von P1 startende Team von Hessen-Thüringen raste, konnte ich diese chaotische Startphase nutzen und mich auf Platz 1 setzen. Kritisch wurde es dann noch einmal durch die Hasseröder-Kurve mit dem Ahrens-Racingteam im Nacken. Durch einen etwas verpassten Bremspunkt und zur Freude der Zuschauer ging es nur noch im absoluten Driftwinkel durch die Kurve und ich musste meine Führung etwas verteidigen.

Danach konnte ich mich aber schnell absetzen und genoss meine ersten Führungskilometer bei konstanten 1:56er Zeiten in vollsten Zügen. Nach rund 35 Minuten und gut 12 Sekunden rausgefahrenem Vorsprung, kam ich dann zum ersten Fahrerwechsel in die Box und Jörg übernahm das Steuer für den nächsten großen Stint. Leider kam Jörg mit dem neuen Reifendruck und dem eher mitlenkendem Heck nicht auf Zeiten und musste einige Konkurrenten kampfflos an sich vorbeiziehen lassen. Als Jörg zum Stopp reinkam und Timo das Steuer übernehmen sollte, war noch einmal Hektik angesagt weil wir die Reifen von vorne nach hinten wechseln mussten. Aber der Stopp funktionierte gut, auch weil wirklich alle im Team mitgeholfen haben! Timo machte einen guten Job und konnte somit Runde für Runde ein bisschen Zeit aufholen. Eine kurze Code60-Phase rund eine Stunde vor Rennende hat Timo super genutzt und unseren letzten vorgeschriebenen Boxenstopp eingeleitet. Somit ging es für mich wieder ans Steuer und ich konnte relativ schnell Zeit nach vorne gut machen. Etwas, aber nur etwas, enttäuschend für mich, dass ich das Auto leider nicht wieder auf der 1 liegend übernehmen konnte. In einer heißen Schlussphase konnte ich recht zügig auf das vor uns liegende Ahrens-Racingteam aufschließen, überholen und somit Platz 4 übernehmen. Jedoch waren die Reifen und die Bremse durch die Aufholjagd schon so gut wie gar nicht mehr vorhanden, zwar nicht physisch, aber von der Performance her. So kam es, dass Ahrens immer weiter aufschließen und ab und an auch mal anklopfen konnte. Ärgerlich, dass es ihnen gerade in der letzten Runde noch gelingen konnte mich zu überholen, aber that's racing! Glückwunsch an alle Platzierten! Am Ende stand dann trotzdem ein 4. Gesamtplatz für uns auf dem Papier; Motion Motive bis dato eigentlich wieder vor uns liegend wurden mit 35 Sekunden bestraft. Zusammenfassend kann man sagen: wieder einmal Platz 1 im freien Training, lange Zeit Platz 1 im Rennen und zweitschnellste Rundenzeit, mehr war einfach nicht drin. Ich freue mich auf kommenden Samstag, dann heißt es nämlich Runde 2 in Oschersleben und vielleicht gibt es ja mal ein Regenrennen ;-)